Bremen im November 2014

Bewerbung für einen Listenplatz für die Bürgerschaftswahl 2015

Florian Steinberg
geb. Prübusch
Geboren 1983 in Hamburg

Bis 2013 Student der Politikwissenschaft

Angestellter im Einzelhandel

Grüne Aktivitäten:

Seit Februar 1999 Mitglied bei den Grünen in Bremen

2001-2002 Sprecher der Grünen Jugend Bremen

März 2009 – März 2010 Geschäftsführer Campusgrün Bremen

2009-2011 Mitarbeiter im Regionalbüro von Helga Trüpel

Seit November 2009 Beisitzer im Landesvorstand

Seit 2011 Mitglied der Bildungsdeputation und Mitglied im Beirat Neustadt, Ausschusssprecher Bau, Umwelt und Verkehr

Kontakt:
Graudenzerstr. 25, 28199 Bremen
florian.steinberg@gruene-bremen.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit kandidiere ich erneut für einen Listenplatz für die Bürgerschaftswahl im kommenden Jahr.

Ich habe in den letzten vier Jahren viele Erfahrungen sammeln dürfen als Mitglied der Bildungsdeputation, als Beisitzer im Landesvorstand oder auch im Beirat Neustadt.
Darüber hinaus bringe ich viele Erfahrungen aus vorhergegangenen Wahlkämpfen und über 15 Jahre Engagement innerhalb der Partei mit.

Inhaltlich gilt mein Herzblut der Bildungspolitik, auch wenn ich aus beruflichen Gründen in letzter Zeit dort ein wenig kürzer treten musste.
Gerne möchte ich in der Zukunft in verantwortlicher Position weiter an Verbesserungen und Entwicklungen im Bildungsbereich arbeiten.
Des Weiteren lege ich einen Schwerpunkt auf die Baupolitik. Wir sollten an der Innenverdichtung festhalten. Dies muss aber verhältnismäßig passieren und darf nicht nur auf Kosten derer geschehen die bereits in den Stadtteilen leben. Als Ausschusssprecher im Beirat Neustadt bin ich mit dem Thema sehr vertraut. Dort arbeiten wir besonders daran unsere grünen Vorstellungen von innenstadtnahem Wohnraum besser zu vermitteln.

Als Mitglied im Trägerverein der Schwankhalle interessieren mich die kulturellen Entwicklungen in dieser Stadt. Die Kulturszene hat sich in den letzten Jahren positiv verändert. Mir gefällt vor allem, die Verwirklichung von Ideen und Projekten ohne starres Festhalten an „raumgebenden Institutionen“.

Soviel an dieser Stelle von mir:
Nehmt mich mit auf den Weg in die Bürgerschaft. Ich bin in dieser Stadt aufgewachsen, ich habe hier jahrelang Jugendarbeit und Politik gemacht. Ich habe mich nie davor gedrückt, Verantwortung zu übernehmen und würde mich freuen, dass auch in Zukunft weiter zu tun.

Ich habe Lust, um grüne Stimmen zu kämpfen. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.
Mit grünen Grüßen

Euer Florian